

Gemeinde Friedeburg

Die Bürgermeisterin

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Fachbereich 2 - Zentrale Dienste, Finanzen und Tourismus	08.03.2011	2011-048

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft, Tourismus und Personal öffentlich	17.03.2011			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	23.03.2011			

Betreff:

Friedeburger Festival

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Der VA hatte die Verwaltung im letzten Jahr beauftragt, unter Zugrundelegung der Kostenaufstellung für das Friedeburger Festival 2009 auch in 2010 das Friedeburger Festival zu organisieren.

Die Tourist-Information der Gemeinde Friedeburg hat damit zum 2. Mal das Friedeburger Festival in Kooperation mit den Gewerbetreibenden, Vereinen, Gruppen und Einzelpersonen organisiert und durchgeführt.

Auch wenn im letzten Jahr wegen der schlechten Witterung nicht ganz so viele Besucherinnen und Besucher wie im Vorjahr gezählt werden konnten, haben die Ortschaften, Vereine und die Gewerbetreibenden der Gemeinde sich trotzdem wieder mit ihren Besonderheiten, individuellen Ideen und vielseitigen Aktivitäten erfolgreich auf dem Festival 2010 präsentiert.

Die Gesamtausgaben (einschließlich Sach- und Personalkosten) für das Festival betragen lt. anliegender Kostenaufstellung rd. 14.000,-- €. Die Gesamteinnahmen (Standgelder und Kostenbeteiligung Dritter) betragen rd. 2.500,-- €, so dass der Gemeinde für das Festival 2010 Kosten in Höhe von rd. 11.500,-- € entstanden sind. Vergleichsweise wurden in der Kostenaufstellung auch die Ausgabe- und Einnahmepositionen aus 2009 aufgeführt.

Als zusätzliche Kosten sind die Gebühren für eine neu abzuschließende Haftpflichtversicherung angefallen. Diese Kosten sowie einen Zuschuss in Höhe von 1.000,-- € hatte in 2009 noch der Gewerbeverein übernommen bzw. gezahlt. Zudem musste im letzten Jahr das Friedeburger Festival durch den Landkreis Wittmund als „öffentlicher Markt“ festgesetzt werden. Die Kosten in Höhe von 290,50 € sind einmalig und fallen künftig nicht mehr an.

Zur Kostenreduzierung wird geprüft, wie einzelne Positionen künftig eingespart oder weitere Einnahmequellen durch die Beteiligung der Gewerbetreibenden erschlossen werden können. Außerdem sollte angestrebt werden, Sponsoren zu finden, die das Festival finanziell unterstützen. Die finanzielle Beteiligung durch die örtlichen Vereine und Gruppen sollte auch weiterhin auf ein Minimum reduziert werden oder gar nicht erfolgen, um die Vereine und Ortschaften der Gemeinde auch künftig einzubinden, mit dem Ziel, das Friedeburger Festival noch mehr aufzuwerten. Auch Ratsherr Günter Peters hat der Verwaltung unterschiedliche

Vorschläge zur Gestaltung und Aufwertung des Friedeburger Festivals gemacht. Die Tourist-Information wird prüfen, inwieweit sich diese Vorschläge für das diesjährige bzw. künftige Festivals umsetzen lassen.

Im Fachausschuss sollten das weitere Vorgehen und die Zukunft des Friedeburger Festivals diskutiert werden.

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Zugrundelegung der Kostenaufstellung für das Friedeburger Festival 2010 das diesjährige Friedeburger Festival zu organisieren.

Emmelmann

Anlagen:

Abrechnung Friedeburger Festival 2010 (Kostenaufstellung)